

Untitled image

Solotwina. Am 14. d. M. fand in der hiesigen Synagoge eine Trauerfeier für die Kischenewer Märtyrer statt. Sämtliche Läden der Stadt waren gesperrt. Im Tempel sang die Jugend der Hirsch-Schule Trauerchöre und der Schulleiter hielt eine ausgezeichnete Rede. Herr Händler las aus der Geschichte Stellen über die Judenmetzeleien der Kosaken Chmielnickis vor. Sammlung K 161·94.

[Service in Solotvin for the victims of the Kishinev pogrom](#) This image refers to:

<http://jgaliciabukovina.net/he/node/134835> Source URL: